

## Brancheninitiative foodRegio

# Von Prozessinnovation bis Qualifikation

foodRegio, das Netzwerk der Lebensmittelwirtschaft im norddeutschen Raum mit Ursprung in Lübeck, ist ein positives Beispiel für ein aktives Cluster der Ernährungswirtschaft. 2009 erfolgte die Aufnahme von foodRegio in den „Club der besten 100 deutschen Netzwerke“, in die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie betreute Initiative „Kompetenznetze Deutschland“.

Anspruchsvollere Konsumenten, Konzentrationsprozesse im Handel und kürzere Produktlebenszyklen sind nur einige der Herausforderungen, mit denen sich die Ernährungsindustrie konfrontiert sieht. Diese Aufgaben gemeinschaftlich anzugehen, hat sich ein Großteil der Unternehmen der weit verzweigten Branche auf die Fahnen geschrieben. Gerade kleine und mittelständische Unternehmen profitieren von den Vorteilen eines branchenspezifischen Netzwerkes.

Durch die Unternehmerfamilien Brüggens und Junge im Jahr 2006 aus der Taufe gehoben, zählt das Netzwerk derzeit 29 Mitglieder. Zum größten Teil sind dies namhafte, mittelständische Hersteller von Lebensmittelprodukten, aber auch Maschinen- und Anlagenbauer sowie Forschungs- und Hochschuleinrichtungen. In sieben Arbeitsgruppen mit rund 130 Mitarbeitern aus den Mitgliedsunternehmen wird die über-



Foto: BilderBox

betriebliche Kooperation aktiv gestaltet.

### Zehn Prozent Kosten gespart

Ein besonderes Augenmerk gilt dem Bereich „Prozessinnovationen“. Etwa beim Thema Energiemanagement: So untersuchte die Fachhochschule Lübeck die Energieflüsse in sechs Mitgliedsunternehmen und gab konkrete Empfehlungen für mehr Effizienz. Ebenfalls erfolgreich verlief das mit der FH und

fünf foodRegio-Mitgliedsunternehmen realisierte Projekt einer gemeinsamen Distributionslogistik. Durch die Zusammenführung ihrer Logistik konnten die Lebensmittelhersteller Einsparungen von bis zu zehn Prozent erzielen.

Großes Gewicht messen die foodRegio Unternehmen der Qualifizierung bei. Unlängst wurde eine speziell auf die Bedürfnisse der Ernährungsindustrie zugeschnittene Quali-

ifizierungsmaßnahme für ungelernete Produktionsmitarbeiter entwickelt. Das neu konzipierte Qualifizierungsprogramm „Maschinenbedienung Lebensmitteltechnik (IHK)“ schließt mit einer Prüfung vor der IHK zu Lübeck ab. Als ein weiteres herausragendes Ergebnis der aktiven Netzwerkarbeit im Rahmen der Qualifizierung kann die Einrichtung des neuen Studiengangs Food Processing an der FH Lübeck gelten. *red*

### Weitere Informationen:

Kontakt aufnehmen und mitmachen über Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH  
Stephan Zechner  
E-Mail: [info@foodregio.de](mailto:info@foodregio.de)  
[www.foodregio.de](http://www.foodregio.de)

**SOLAR STIENS**  
TECHNIK

**Photovoltaik**  
Strom für die Zukunft

**Solartechnik Stiens**  
Wir beraten Sie gern:

Schleswig Holstein Nord  
Andreas Voß, Tel.: 0151 – 18 25 23 55

Schleswig Holstein Süd  
Daniel Wahl, Tel.: 0151 – 58 12 59 69

[info@solartechnik-stiens.de](mailto:info@solartechnik-stiens.de)  
[www.solartechnik-stiens.de](http://www.solartechnik-stiens.de)

inno it.

Innovationsmesse 2010 der Firmengruppe DIERCK

TREFFPUNKT KOMPETENZ VORTRÄGE PRÄSENTATION

Kommunikationstechnik

IT-Systemtechnik

Software Know-How

Service

EASY IT

angenehm und umgänglich

DIERCK

REESE it.

BMA networks

P&S print service

Anmeldung unter [www.dierck.de](http://www.dierck.de)

"IT 2020 –  
Zukunftsversprechen einlösen"  
Vortrag von Tim Cole  
(Wirtschaftsjournalist)

28. April 2010  
09:00-18:00 Uhr  
Sparkassen-Arena-Kiel  
20 Fachvorträge  
30 Infostände namhafter Partner